

aschers LEBEN

Ausgabe 03/2021
19. Jahrgang

Titelbild:

Am 18. September ist es soweit:

„Auf die Plätze – fertig – Marsch!“

Seite 7

Lebensretter mit Herz

Seite 4

40. Einetaulauf

Seiten 6

Schutz vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanalsystem

Seite 10

Historische SWA-Serie „Bundesstraßen“

Seiten 11 und 12

Jetzt leben im Zuhause von Morgen

Seite 15

Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von



Sommer, Wärme, Sonnenschein

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Ferien- und Urlaubszeit. Wir freuen uns, dass unser Heftchen auch in der schönsten Zeit des Jahres Ihr treuer Begleiter ist und Ihnen vielleicht die Zeit im heimischen Garten oder auf Ihrem Balkon kurzweilig vertreibt.

Traditionell wäre die dritte Ausgabe des Jahres dem ASCANIA-Pferdefestival gewidmet.

Leider musste dieses tolle Event wiederum um ein Jahr verschoben werden. Wir verstehen die Beweggründe von Herrn Sporreiter und seinen unermüdeten Helfern vollkommen. Er hat uns aber versprochen, dass sein Fest im nächsten Jahr um so schöner wird.

Sie müssen natürlich trotzdem nicht auf tolle Kultur-Highlights verzichten. Die Aschersleber Kulturanstalt hat ihren Veranstaltungskalender vollgepackt mit Events für jeden Geschmack.

Außerdem berichten wir natürlich wieder über die unterschiedlichsten Themen aus unserer Stadt, von Bauvorhaben der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft über das Fotoshooting mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Stadtwerken bis hin zu Tipps und Informativem aus den Unternehmen.

„aschersLEBEN“ bietet wie Aschersleben immer viel Interessantes, viel zum Staunen, Mitmachen und Erleben.

Lassen Sie sich einfangen, lesen Sie zunächst unser Journal und dann gehen Sie raus in den Sommer!

Wir wünschen allen eine wunderschöne Ferien-, Urlaubs- und Sommerzeit. Bleiben Sie gesund und ungewogen.

Ihr Redaktionsteam
von „aschersLEBEN“

Inhaltsverzeichnis

04 Impressum

Stadtwerke

03 Passen Sie Ihre Abschlüsse an!

03 Wir ziehen mit Ihnen um!

03 Wir fliegen für Sie

04 Freiwillige Feuerwehr - Lebensretter mit Herz



05 Sichere Versorgung - Ohne Trinkwasser geht es nicht

11 - 12 „Wir sind hier zu Hause“ Bundesstraßen in Aschersleben

13 Robert Propf schuf die Skulptur „Familie“ in der Güstener Straße

Aschersleben

06 Der 40. Einetallauf startet am 29. August auf der Herrenbreite



08 Alle Kinder sind zum Toben, Planschen und Erobern willkommen

09 Wenn die Leinwand wieder lockt

Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

10 Schutz vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz

Ballhaus

07 Am 18. September ist es soweit: „Auf die Plätze – fertig – Marsch!“

AGW

14 Gut aufgestellt

14 Nah, näher – Social Media

14 Abschied aus dem Arbeitsleben

15 Jetzt leben im Zuhause von Morgen

16 Endlich wieder After-Work-Party



16 Wir sponsern nicht nur, wir packen auch mit an

17 Bauprojekte vorgestellt

Aschersleber Kulturanstalt

18 - 20 Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein



Christian Berkel © Foto Gerald von Foris

Passen Sie Ihre Abschläge an!

Das halbe Jahr 2021 ist nun schon wieder Geschichte und wir können auf ein ungewöhnliches 1. Halbjahr zurückblicken.

Nicht nur wegen der überall präsenten Corona-Pandemie sondern auch wegen dem ungewöhnlichen Wetter. So hatten wir seit vielen Jahren wieder einmal reichlich Schnee und lange Zeit kalte Temperaturen – mit entsprechendem Einfluss auf den Heizbedarf. Vergleicht man das 1. Halbjahr 2021 mit dem von 2020, können wir einen um 20% gestiegenen Erdgasbezug feststellen. Unterstellt man ein „normales“ zweites Halbjahr wird der Bezug im Jahr 2021 ca. 10% über dem des Jahres 2020 liegen. Dieser Mehrbezug wurde bei der Be-

rechnung der Abschlagshöhe im Januar natürlich noch nicht berücksichtigt. Um Nachzahlungen nach der Jahresverbrauchsabrechnung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, Ihre Abschläge für das restliche Jahr anzupassen. Wenn Sie dies ab September tun wollen, ergibt sich ein Aufschlag um ca. 30%. Wenn Sie also bisher beispielsweise einen Abschlag von 100 EUR hatten, erhöhen Sie diesen auf 130 EUR.

Sie können Ihre Daten bequem im Onlineportal selbst ändern oder nutzen den QR-Code auf Ihrer Jahresrechnung für das Jahr 2020. Natürlich stehen wir Ihnen auch gern telefonisch zur Verfügung (03473 8767 – 124).



Ladesäulen für E-Autos in Aschersleben

Parkplatz E-Center Aschersleben, Düsteres Tor 2, Magdeburger Straße 26, Klopstockstraße 24, Oberstraße 60 und Kopernikusstraße 10

Wichtige Informationen

Wir fliegen für Sie

Haben Ihre PV-Anlage oder Ihr Dach den Winter gut überstanden? Wir fliegen für Sie!



Wir ziehen mit Ihnen um!

Sie beziehen ein neues Heim, vielleicht sogar in einem neuen Ort? Kein Problem! Der Strom- und Gaslieferungsvertrag Ihrer Stadtwerke Aschersleben GmbH zieht mit! Teilen Sie uns lediglich Ihre neue Anschrift und ggf. Ihre neue Kontoverbindung mit. Alles andere erledigen wir selbstverständlich für Sie!



Kontakt:
Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 87 67 110
Email: swa@sw-aschersleben.de

 Weitere Infos unter www.sw-aschersleben.de

Service-Center

Stadtwerke Aschersleben GmbH
Markt 9, 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 87 67 400
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 - 13 und 13:30 - 17 Uhr
Fr. 9 - 13 und 13:30 - 15 Uhr

Verwaltung

Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 87 67 110
Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Do. 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke
Aschersleben GmbH (SWA)
Ascherslebener Gebäude- und
Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)
Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
(EBA)
Optimal GmbH (Ballhaus)

Verantwortlich:

Brigitte Klopstein,
Geschäftsführerin SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 110
E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone, Silvio Merkwitz
Wilhelmstraße 21
06449 Aschersleben
Tel. 03473 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben
Tel. 03473 87 03 - 0

Auflage:

23.600 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 1, 7 – Ballhaus
Seite 2, 3, 4, 9 – SWA
Seite 2, 14, 15, 16 – AGW
Seite 2, 8 – Kaufmannsgilde
Seite 3, 5 – Shutterstock.de
Seite 6, 19 – Layoutzone
Seite 10 – EBA
Seite 11, 12 – Herr Strutz
Seite 13 – Stadt Aschersleben
Seite 18, 19, 20 – AKA

Freiwillige Feuerwehr - Lebensretter mit Herz

In unserer ersten Ausgabe „aschersLEBEN“ in diesem Jahr berichteten wir über die Arbeit der Feuerwehr Aschersleben und die Neugründung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Aschersleben e.V.

Mit unserem Bericht wollten wir es aber nicht bewenden lassen. Wir planten schon Anfang des Jahres ein Fotoshooting mit den Feuerwehrfrauen und -männern, um noch weiter auf diese wichtige Aufgabe aufmerksam zu machen. Wie in jedem Jahr sollten neue Plakatmotive für die Stadtwerke entstehen und mit der Feuerwehr war schnell ein Motiv gefunden, das uns am Herzen liegt.

Die Terminfindung für das Shooting war nicht so einfach wie gedacht, denn die

Feuerwehr war allein in Aschersleben bereits 185 Mal (Stand 21. Juli 2021) in diesem Jahr im Einsatz. Personenbergung, Katzenrettung, Sturmschadenbeseitigung, Container- und Wohnungsbrände... alles war schon dabei. Und dass Feuerwehrleute auch manchmal wirklich Unmenschliches leisten müssen, sieht man gerade in den Hochwassergebieten in Deutschland sehr deutlich.

Jeder von uns kann ganz schnell und ohne eigenes Zutun auf die Arbeit dieser ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer angewiesen sein. Darauf wollen wir auch mit unseren Plakatmotiven hinweisen. Als kleinen Vorgeschmack zeigen wir heute schon ein paar Bilder des Shootings im Juli. Bleiben Sie also neugierig!



Impressionen vom Stadtwerke-Shooting mit der Feuerwehr aus Aschersleben

Sichere Versorgung - Ohne Trinkwasser geht es nicht

Trinkwasser aus dem „Hahn“, zu jeder Zeit und in sehr guter Qualität – darüber denkt kaum jemand wirklich nach. In Aschersleben sind die Stadtwerke und ihre Netzgesellschaft, die ASCA-NETZ GmbH, für dieses Versorgungsniveau verantwortlich.

Die Aufwendungen, die die Unternehmen in jedem Jahr betreiben müssen, um unser wichtigstes Lebensmittel liefern zu können, sind hoch. Wir berichteten darüber bereits in unserem letzten Kundenjournal (Ausgabe 02/2021).

Aber Trinkwasser ist nicht nur Arbeit und Aufwand, mit Trinkwasser kann man – gerade in den heißen Sommermonaten – auch tolle Sachen machen. Vom Schwimmen im Ascherslebener Freibad bis hin zum heimischen Pool bis zur erfrischenden Dusche und dem Gießen des heimischen Gartens... all das passiert mit Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Aschersleben.

Und damit Sie noch mehr an dieses wichtige Gut erinnert werden, haben wir heute zwei erfrischende Rezepte mit Trinkwasser für Sie herausgesucht. Viel Spaß beim Nachmachen und Genießen!

Apfel-Eistee

Sie benötigen:

1 Liter Trinkwasser, 2 TL grüner Tee
1 säuerlicher Apfel, 1 Zitrone, Honig

Den gewaschenen Apfel entkernen und in kleine Würfel schneiden. Die Würfel sofort mit dem Saft der ausgepressten Zitrone beträufeln, damit sie nicht braun werden. Die so behandelten Äpfel kommen anschließend für mindestens 1 Stunde in einem Gefrierbeutel in das Gefrierfach des Kühlschranks. In der Zwischenzeit den Tee im Teefilter mit heißem Wasser übergießen und ca. 10 Minuten ziehen lassen. Zum Süßen des Tees verwenden Sie den Honig nach Geschmack. Den Tee zunächst bei Zimmertemperatur etwas abkühlen lassen und dann im Kühlschrank rund 1 Stunde weiterkühlen. Vor dem Genießen mischen Sie die gefrorenen Apfelstückchen in den Tee.



Limetten-Sorbet

Sie benötigen:

140 ml Trinkwasser, 75 g braunen Zucker
7 Bio-Limetten (alternativ 6 Bio-Zitronen)
2 Eier, 1 Dose Kokossaft (alternativ 500 ml Milch)

Das Trinkwasser mit dem Zucker in einem Topf unter Rühren zum Kochen bringen und dann bei mittlerer Hitze ca. 5 Minuten köcheln, bis sich der Zucker ganz aufgelöst hat. Danach den Topf zum Abkühlen beiseite stellen. Limetten heiß abwaschen, trocknen, Schale fein abreiben und Früchte danach auspressen. 90 ml Saft abmessen. Eier trennen. Das Eigelb kann anderweitig verwendet werden. Das Eiweiß fest aufschlagen. Eiweiß, Zuckermasse, Limettensaft, geriebene Schale und Kokossaft verrühren. Die Mischung in eine Schüssel geben und ca. 1 Stunde im Tiefkühler anfrieren lassen. Mit einem stabilen Schneebesen kräftig umrühren und anschließend für ca. 5 Stunden in den Gefrierschrank zurückstellen. Jede halbe Stunde die Masse gut durchrühren bis sich ein feinkristallines Sorbet gebildet hat. Wer eine Eismaschine hat, kann die Masse für ein cremiges Eis verwenden.



*Viel Spaß
beim
Ausprobieren!*

Der 40. Einetallauf startet am 29. August auf der Herrenbreite

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

AGW
...also, qui loquuntur.

Wir fördern Sportevents in unserer Stadt.

40. Einetallauf
der LSG Ascania Aschersleben e.V.

29. August 2021

Der Einetallauf in Aschersleben wird in diesem Jahr etwas ganz besonderes. Er startet und endet erstmals im Herzen der Stadt auf der Herrenbreite. Er führt von dort durch das Einetal und hat auch einige starke Anstiege zu bieten. Zugleich ist es der 40. Lauf in Serie.

Angesichts der neuen, nicht minder anspruchsvollen Laufstrecken zwischen 3 und 18,5 Kilometern Länge müssen die Absprachen frühzeitig getroffen werden. Deshalb trafen sich der Vorstand der Laufsportgemeinschaft „Ascania“ und seine Unterstützer im Juli auf der Herrenbreite, um die Strecken und den Ablauf der Veranstaltung abzustimmen. Der Lauf startet am Sonntag, 29. August. Um frühzeitige Anmeldung unter www.einetallauf.de wird gebeten.

Die Zahl der Startplätze ist auf 500 limitiert. Etwas über 40 Prozent der Plätze seien bereits vergeben. Eine spontane Anmeldung am Lauftag ist pandemiebedingt nicht möglich, teilte die LSG Ascania Aschersleben mit.

Am Start- und Zielort gelten die allgemeinen AHA-Hygieneregeln und es ist mit Einschränkungen zu rechnen, was Duschen und Umkleiden anbelangt.

Start und Ziel:
Herrenbreite, Aschersleben

Allgemeins Infos:

- 18,5 km Stadtwerke-Lauf
- 12 km VHS Bildungswerk-Lauf
- 7 km Sparkassen-Lauf
- 3 km AGW-Lauf
- Walking 12 km
- Walking 7 km

08:00 Uhr
Herausgabe der Startunterlagen
Zwischen 8.00 Uhr und 9.15 Uhr erfolgt die Ausgabe der Startunterlagen -

streckenweise nach Namen. Nachmeldungen sind leider nicht möglich!

ab 09:00 Uhr

Startschuss Walkingstrecken

ab 09:20 Uhr

Startschuss der Laufstrecken

Es erfolgt ein rollender Start. Die Wertung erfolgt in den Altersklassen.

ab 11:00 Uhr

Siegerehrungen

Aushang der Ergebnisse und Ausdruck der Urkunden

13:00 Uhr

Veranstaltungsende



Wer einen der Läufe absolviert, wird mit einem streng limitierten Geschenk im Ziel belohnt.

Parkplätze:

Vorderbreite/Hinterbreite
Oststraße direkt hinter dem Bahnhof

Achtung: Der NOVO NORDISK LANDESCUP SACHSEN-ANHALT wird im Jahr 2021 mit insgesamt 8 Wertungsläufen durchgeführt. Der Einetallauf ist einer davon.

 **Weitere Infos unter**
www.einetallauf.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt zur Anmeldung.

Am 18. September ist es soweit: „Auf die Plätze – fertig – Marsch!“



Trotz der Anstrengung gab es im letzten Jahr nur glückliche Gesichter am Ziel zu sehen.

Mit neuer Strecke und zum vierten Mal wollen wir wieder die Freude zum gemeinschaftlichen Wandern wecken. Unglaubliche 50 Kilometer haben wir geplant, die die Teilnehmer am 18. September 2021 durch den südöstlichen Salzlandkreis führen.

Nach dem Start in Bernburg geht es entlang der Saaleauen über Gröna nach Plätzkau und Alsleben, quer durch Feld und Flur zum kleinen beschaulichen Örtchen Sandersleben, dem Flüsschen Wipper folgend

Richtung Mehringen, um durch das erfrischende Wipper-Eine-Tal Aschersleben zu erreichen. An Versorgungsstellen wird es auch bei dieser Wanderung nicht fehlen.

Das Ziel, das Ballhaus, nach zwölf Stunden zu erreichen, mag dem geübten Wanderer nicht schwer erscheinen. Sich der Herausforderung zu stellen, sich selbst ein Ziel setzen, das möchten wir unterstützen. Jede Etappe kann ein Ziel sein und an jedem Versorgungspunkt kann die Wanderung beendet werden. Kein Zwang, nur Freu-

de am Gehen, Laufen, Natur genießen, Gleichgesinnte kennenlernen. Am Ende der Strecke lädt unsere Wiese vor dem Ballhaus Aschersleben zum Verweilen ein, erfrischende Getränke und Musik sorgen für schnelle Erholung.

Mach mit – Sei dabei! Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer mit Lust auf Sport in der Natur.

➤ Weitere Infos unter www.aschersleben-ballhaus.de



Anmeldungen unter:
www.etix.com
→ 12hmarsch in Suchmaske eingeben



Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus
Seegraben 7 - 8, 06449 Aschersleben
Telefon 03473 - 22 61 00
www.fb.com/ballhaus.aschersleben

Der diesjährige 12 Stunden Marsch startet in Bernburg und führt zurück nach Aschersleben.

Alle Kinder sind zum Toben, Planschen und Erobern willkommen

Einfach nur einkaufen war gestern. Spätestens seit der Pandemie wissen viele Menschen sehr zu schätzen, dass es neben dem Versand von Päckchen auch einen lebendigen Handel zwischen den Menschen gibt.

Zum Glück macht die Innenstadt von Aschersleben da keine Ausnahme. Schon sehr früh nach den ersten Lockerungsübungen in der abklingenden dritten Welle hat das Citymanagement den Grünen Markt wieder aufgenommen. Dieser erfreut sich weiterhin großer und wachsender Beliebtheit. Die nächsten Veranstaltungen sind jeweils am ersten Sonntag im Monat und damit am 4. September und 2. Oktober. Zum Grünen Markt am 4. September findet der beliebte Kürbiswettbewerb statt. Der Grüne Markt findet jeweils von 9 bis 13 Uhr auf dem Holzmarkt statt. Am 17. September und am 15. Oktober werden auch wieder die Aschersleber Abendmärkte organisiert. Aus diesem Anlass klappen die mobilen Händler ihre Verkaufstresen jeweils von 17 bis 21 Uhr auf.

Piraten erobern die Innenstadt

Ganz im Zeichen der Kinder steht der Dienstag, 31. August. Am vorletzten Ferientag geht es für die Schul- und Vorschulkinder noch einmal richtig rund. Vor oder

nach dem Einkaufsbummel für die bevorstehende Schule sind die Kinder zum Toben, Planschen und Erobern willkommen. Für sie wird ein Piratenschiff aufgebaut, ein Leuchtturm zum Klettern errichtet und ein großer Pool lädt zum nassen Abenteuer ein. Darüber hinaus sind wieder die Kinder zum Pflastermalen herzlich willkommen. Noch Tage später erfreuen die schönen bunten Kreidebilder die Passanten der Innenstadt. Zum gemeinsamen Malen und Toben sind natürlich auch wieder alle Vorschulkinder in den Kindertageseinrichtungen aus Aschersleben und den Ortsteilen eingeladen. Wer sich vorher unter info@aschersleben-kaufmannsgilde.de mit einer ungefähren Anzahl an jungen Teilnehmern anmeldet, erhält eine kleine Überraschung von der Kaufmannsgilde.

Verkaufsoffene Sonntage

Durch die Pandemie konnten in diesem Jahr die ursprünglich vorgesehenen verkaufsoffenen Sonntage nicht durchgeführt werden. Dennoch halten die Mitglieder der Gilde aktuell Ausschau nach guten Gelegenheiten. Eine Umfrage unter den Händlern ist fast abgeschlossen und es deuten sich bereits heiße Kandidaten für einen Einkaufsbummel am Sonntag an. So zum Beispiel zum traditionellen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12. September. An diesem Wochenende werden außerdem



die mobilen Köche aus der ganzen Welt zum Streetfoodfestival erwartet. Weitere verkaufsoffene Sonntage sind anlässlich des Weihnachtsmarktes im Dezember wahrscheinlich.

Der traditionelle und beliebte Lichtereinkauf ist am Freitag, 26. November, geplant, zeitgleich mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Und zu guter Letzt plant die Gilde wieder einen „Aschersleber Adventskalender“ aufzulegen. Der Kalender wird dann wieder mit mehr als 24 tollen Preisen im Gesamtwert von 5000 Euro gefüllt sein. Damit schließt sich zugleich der Kreis, denn mit den Einnahmen kann wieder ein Kinderfest im Jahr 2022 finanziert werden.

 Weitere Infos unter www.wir-sind-aschersleben.de



Am 31. August lädt ein großer Pool zum nassen Abenteuer ein.

Wenn die Leinwand wieder lockt

Seit vergangenem November herrschte gähnende Leere im einst so beliebten Kino von Aschersleben. Der Grund war für alle offensichtlich: Die Corona-Schutzmaßnahmen haben den Betrieb der Filmstätte unmöglich gemacht.

Doch nicht nur die Kinos blieben leer. Auch die internationalen Filmverleiher und natürlich die Hersteller der Blockbuster hielten ihre besten Filme zurück, bevor sie auf den TV-Kanälen „verramscht“ werden. Aber jetzt gibt es kein Halten mehr: Das Kino darf seine Pforten wieder öffnen. Potentielle Filmhits locken trotz sommerlicher Temperaturen ins Kino. Das dürfte alle Filmfreunde freuen. So sind in den nächsten Wochen die Fortsetzung der Auto-Action-Reihe „Fast and Furious“, der Actionfilm „Godzilla vs. Kong“ oder der Familienfilm „Die Croods - Alles auf Anfang“ in Aschersleben am Start. Das Programm und geplante Zusatzveranstaltungen sind im Internet unter www.filmpalast-aschersleben.de aufgelistet. Die Zeit des Lockdowns haben Uhdes aber trotzdem gut ge-

nutzt. Zum einen wurden Fördermittel für neue Technik besorgt. So wird im Kinosaal 1 der Projektor mit neuer Lasertechnik ausgestattet, die ein noch schärferes Bild verspricht. Ebenso wurde Geld für eine neue Klimaanlage bewilligt. Zu guter Letzt wurden alle Sitze einer Grundreinigung unterzogen. Vor der Pandemie zählte der Filmpalast im Durchschnitt 85.000 Besucher pro Jahr. Ob die sympathischen Betreiber an diesem Erfolg anknüpfen können, entscheiden am Ende die Besucher. An den neuen Filmen und dem Engagement der Inhaber soll es auf jeden Fall nicht scheitern.

Hygieneregeln im Kino

Am Sitzplatz herrscht derzeit keine Maskenpflicht. An der Kasse und überall, wo sich Menschen begegnen können, ist eine Maske vorgeschrieben. Aufgrund der Mindestabstandsregelung bleibt das kleine, erst wenige Wochen vor der Pandemie eröffnete Clubkino im Keller des Hauses noch geschlossen.



Familie Uhde sorgt in Aschersleben für großes Kino.

Die Geschichte des Aschersleber Kinos

Einst hatte Aschersleben drei Kinos, den Filmpalast auf dem Markt und zwei Filmspielstätten in der südlichen Altstadt, das Kammerlicht und das Stadttheater. Die Kinos in der Altstadt wurden Anfang der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts abgerissen.

Auch um den Filmpalast stand es einige Jahre gar nicht gut. Der Besitzer der Kammerlicht-Spiele, eines der beiden Kinos der Altstadt, beschloss, ein neues Kinogebäude errichten zu lassen. Als Standort wurde ein Grundstück mit Haus gleich neben der Marktkirche (heute Hl. Kreuz Kirche) auserkoren. Nach erfolgtem Bauerlaubnisschein am 30. April 1929 und dem Abriss der Wohnhäuser konnte im Mai 1930 der Baustart vermeldet werden. Das Kino sollte als modernes Tonfilmkino eröffnet werden, aber bereits am 27.05.1930 lief im Kammerlicht der erste Tonfilm. Wenige Tage später zog das Stadttheater nach.

Am 14. November 1930 wurde das neue Kino am Markt unter dem Namen „A. M. Palast“ eröffnet. Der Name wurde aus den ersten Buchstaben vom Namen des Besitzers Arthur Mest abgeleitet. Zur Aufführung kam der Tonfilm „Die drei von der Tankstelle“. Der Name des Kinos wird nach 1945 in „Filmpalast“ geändert. Unter diesem Namen ist er bis heute bekannt.

1991 übernahm die UFA-Theater AG das Kino und baute den Kinosaal 1999 in ein Kino mit 4 Sälen um. Dabei wurde der Balkon des großen Saales umgebaut und 2 weitere Kinosäle dort eingefügt. Seit 2009 ist der Kinobetrieb Heidrun Uhde aus Schwanebeck neuer Betreiber.

Filmpalast
Markt 20
06449 Aschersleben
Telefon 03473 - 810074
info@aschersleben-kino.de
www.filmpalast-aschersleben.de

Film
PALAST
ASCHERSLEBEN
seit
1930

FilmpalastAschersleben

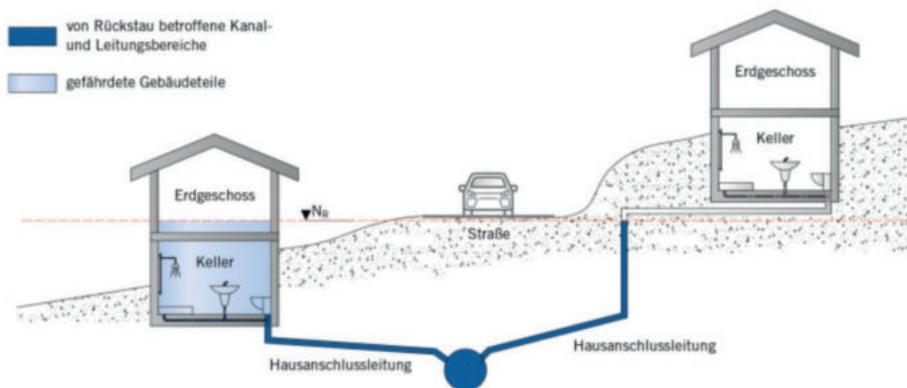
filmpalast_aschersleben

Schutz vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz

Wann ist ein Rückstau möglich?

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser können die kommunale Kanalisation zum Überlaufen bringen. Deren Abwasserkanäle können dann die gewaltigen Niederschlagsmengen nicht mehr aufnehmen und ableiten. Daneben können auch andere Ursachen, wie zum Beispiel Verstopfungen, zu einem Rückstau führen. Bei einem Rückstau läuft zunächst der Kanal voll und das Abwasser steigt in den Schächten bis auf Straßenniveau (auch Rückstauenebene genannt) an und drückt je nach Geländesituation über Anschlussleitungen in Richtung Grundstück zurück. Das bedeutet, dass es sich auch in die Abwasserleitungen innerhalb der Gebäude bis zur Rückstauenebene „zurückstaut“. Über Ablaufstellen (zum Beispiel von Waschbecken im Keller, Toiletten, Bodenablaufstellen), die sich unterhalb der Rückstauenebene befinden, kann zurückstauendes Abwasser grundsätzlich jederzeit in das Gebäude eindringen.

Die Folge: Schmutzwasser, das durch Rückstau aus dem Kanal in die Gebäude zurückgedrängt wird, hinterlässt Beschädigungen an Wänden, Böden und Inventar. Dies liegt meist daran, dass die betroffenen Gebäude falsch oder gar nicht gegen einen Rückstau aus dem Kanalnetz gesichert sind. Hausbesitzer sollten deshalb rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Das öffentliche Kanalnetz ist aus technischen und Kosten-



Rückstauenebene Kanalisation

gründen – wie beispielsweise Vermeidung von Geruchsbelästigung oder Platzmangel – auch nicht darauf ausgerichtet, Starkregen vollständig aufzunehmen. Die Rohre der Kanalisation wären ansonsten so groß und teuer, dass die Bürger finanziell unverträglich hoch belastet würden. Denn über die Abwassergebühren tragen sie letztendlich die Kosten der Abwasserbeseitigung. Deshalb wird bei starken Regenfällen ganz bewusst ein kurzzeitiger Aufstau im Kanalnetz in Kauf genommen. Ist das Gebäude jedoch an einem Hang gebaut oder es wurde unterhalb einer Straße errichtet, kann auch das Erdgeschoss bei Starkregen von Rückstau betroffen sein. In diesem Fall liegt nämlich das Erdgeschoss unterhalb der Rückstauenebene. Somit sind theoretisch auch Wohnräume, die Küche und andere Räume von der Rückstau-Problematik betroffen.

wichtiger ist es deshalb, dass Grundstückseigentümer zum einen für eine ausreichende Rückstausicherung sorgen und zum anderen über einen entsprechenden Versicherungsschutz verfügen.

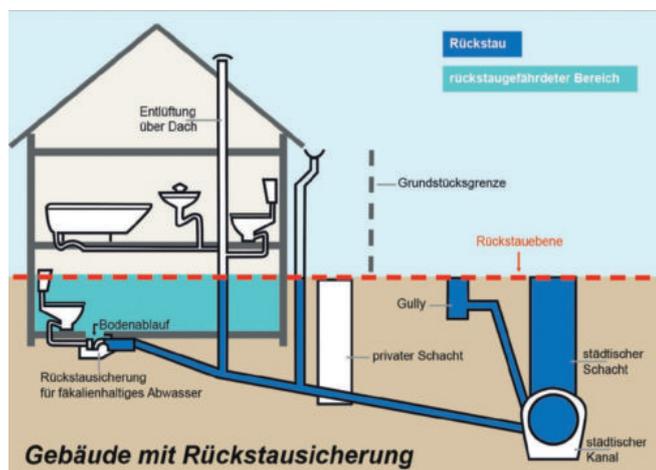
Wie kann ich mich vor Rückstau schützen?

Um eine Immobilie rückstausicher zu machen, ist mit dem ausführenden Sanitärfachbetrieb zu klären, wo die Rückstausicherung angebracht werden muss. Bei der Planung eines Neubaus sollte der Rückstauschutz vom Architekturbüro mitbedacht werden.

Vor einem möglichen Einbau sollte folgendes genau analysiert und geklärt werden: Wie hoch ist das Rückstaurisiko vor Ort? Welche gelände- und bautechnischen Einflussfaktoren spielen eine Rolle? Ist eine Ablaufstelle unterhalb der Rückstauenebene wirklich notwendig? Wie hoch ist der Schaden im Katastrophenfall?

Was geschieht nach dem Einbau der Rückstausicherung?

Rückstauverschlüsse müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden, sonst riskieren Grundstückseigentümer bei Schäden ihren Versicherungsschutz. Um im Schadensfall Ärger mit der Versicherung zu vermeiden, sollte die eigene Wartung vorsorglich dokumentiert werden. Viele Fachbetriebe bieten auch Wartungsverträge an.



Welche Rechtsgrundlage gibt es?

In der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Aschersleben werden alle Belange rund um die Ableitung von Abwasser geregelt. Im § 12 Abs. 3 und 4 der Satzung sind die Regelungen zum Schutz gegen Rückstau und zur Rückstauenebene definiert.

Aus diesem Grund haften Hausbesitzer in der Regel selbst für Rückstauschäden. Umso

Quelle: Rückstausicherung – Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms (ebwo)

Bei Störungen und Havarien:
 Telefon 03473 - 92 35 35
 E-Mail: info@abwasserbetrieb-aschersleben.de

Nach Enteignung der Bestehorns zog später der VEB Optima ein



Heute geht es wieder auf eine Reise entlang der Ortsdurchfahrt von Aschersleben. Auch in der Wilhelmstraße gab es einschneidende Änderungen. Auf dem Stadtplan von 1855 heißt die Straße noch „Vor dem Liebenwahnschen Thore“.

Sie lag ehemals zwischen zwei Toren, links das bekannte „Liebenwahnsche Tor“ und rechts, kurz vor der Steinbrücke das „Liebenwahnsche Vortor“, das nur ein hölzernes Tor war.



Teilansicht der Nordseite 1900

Das obenstehende Bild zeigt die Nordseite der Wilhelmstraße anno 1890, bevor einschneidende Veränderungen vorgenommen wurden. An der linken Bildkante ist ein Teil des ersten Hauses der Firma Bestehorn zu sehen. Sie wurde 1888 in Betrieb genommen. In der Folgezeit vergrößerte sich der Betrieb und die alten Häuser wurden durch weitere Produktionsbauten der Firma Bestehorn ersetzt.

Der Hauptbau mit dem bekannten Dreibogentor wurde 1911 fertiggestellt. Weitgehend vergessen ist damit auch das Verschwinden eines recht großen Gartenlokals, dem Konzertgarten. Er erstreckte sich von der Wilhelmstraße bis an die Herrenbreite



Der Eingang zum Konzertgarten 1908



1909 komplette Räumung des Gartens zum Baugelände

einschließlich der Gaststätte und des Saales des alten „Schützenhauses“. Während im Saal Zusammenkünfte der Schützengilde und öffentliche Tanzveranstaltungen stattfanden, wurde der Garten vorwiegend wie ein Biergarten, vor allem an Wochenenden und Feiertagen genutzt. Da das Grundstück als Bauplatz für das Hauptgebäude der Firma Bestehorn vorgesehen war, wurde der Garten geschlossen und komplett beräumt. Der Saal, zwischenzeitlich leerstehend, wurde später als Lagerhalle für die Fa. Bestehorn eingerichtet.

Das kompakte Gebäude (Nr. 22) im Bild von 1908 neben dem Konzertgarteneingang war im Besitz des Gärtnermeisters Borchert. Nach Enteignung der Bestehorns zog einige Jahre später der VEB Optima, ebenfalls ein Druckereibetrieb, hier ein. Kurz nach der Wende wurde der Betrieb stillgelegt und



Kartenausschnitt von 1855

Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

BUNDESSTRASSEN
IN ASCHERSLEBEN

„abgewickelt“. Danach verfielen die Betriebsgebäude zunehmend. Besonders das Hauptgebäude mit dem Dreibogentor (der Heckner Riese) boten zuletzt einen beinahe ruinenhaften Anblick. Obwohl schon die Fassaden einen unansehnlichen Anblick vermittelten, war der bauliche Zustand dahinter noch viel schlimmer. Es wurde beschlossen, einen Teil der Produktionsstätten abzureißen und andere erhaltungswürdigere gründlich zu sanieren.

Fortsetzung auf Seite 12



Teilansicht der Wilhelmstraße mit Fa. Bestehorn um 1920

Es entstand ein würdiger Anblick der Wilhelmstraße



Der offizielle Beginn der Arbeiten erfolgte am 14. August 2002 mit der Schaffung von Baufreiheit durch die Beseitigung der Bäume vor dem „Einbogentor-Gebäude“ und den ersten Abrissarbeiten.

Die erforderlichen Arbeiten dauerten über mehrere Jahre, denn der gesamte Bereich zwischen Wilhelmstraße und Herrenbreite war dicht bebaut. Als letztes Gebäude der Wilhelmstraße fiel im Frühjahr 2003 die Nr. 18. Nach Beendigung aller Um- und Neubauten, einschließlich der neuen Fahrbahn, entstand ein würdiger Anblick der Wilhelmstraße und des „Heckner-Riesen“. Die Heinrichstraße, vor allem der südliche Teil, hatte einen immensen Anteil an den Unansehnlichkeiten der Durchfahrtsstraßen in unserer Stadt.

Die Häuser Nummer 04 und 06, an der Ecke Wilhelm-/Heinrichstraße zählten zu den unansehnlichen Bauten dazu. Zwischen den Nrn. 02/04, dem alten Magazin und der alten Tischlerei standen zahlreiche Bauten unterschiedlicher Art. Sie wurden ebenfalls komplett abgerissen, sodass eine relativ große freie Fläche entstand. An der Nordseite dieser Fläche befand sich die ehemalige Tischlerei. Das Haus war noch gut erhalten, sodass eine Rekonstruktion vorgenommen wurde. Der Umbau und die Erneuerung der Einrichtung dauerten über zwei Jahre.

Von hier aus wurden die Geschehnisse der Landesgartenschau 2010 gelenkt. Auf der Ostseite, neben dem Eiscafé Plato standen die Häuser Nr. 01 und 03. Sie hatten einen gemeinsamen Besitzer, der Landwirtschaftsbetrieb. Nummer 01 war der „Hof“ und Nummer 03 das Wohnhaus. Die Gebäude waren längere Zeit unbewohnt und verfielen zusehends. Beide Gebäude wurden komplett abgerissen. Hier wurde eine kleine Grünfläche angelegt. Die Wandmalerei am Haus Nr. 05 bezog sich auf Aschersleben und sprach allgemein an.

In unserer nächsten Ausgabe geht es in der Heinrichstraße weiter bis zum Bahnhof. Bleiben Sie neugierig!



Fällen der Bäume am Einbogentor 2002



Erste Abrissarbeiten im August 2002



Wilhelmstraße Nr. 18 vor 1900



Abriss Nr. 18 im Februar 2003



Heinrichstraße Nr. 02 und 04 im März 2004



Abriss im Oktober 2004



Ehem. Tischlerei im November 2004



Neues Gebäude im August 2008



Abriss der Häuser Nr. 01 und 03 im Jahr 2003



Wandmalerei am Haus Nr. 05 im Jahr 2004

Robert Propf schuf die Skulptur „Familie“ in der Güstener Straße

Robert Propf wurde am 9. Dezember 1910 in Köthen geboren. Nach dem Abschluss der Oberschule begann er ab 1926 eine praktische Lehre als Holzbildhauer in Dessau. Wenig später nahm er Kurse im Zeichnen und Modellieren an den Dessauer Technischen Anstalten, um seine künstlerische Handschrift zu formen.

1928 ging Propf nach Bad Warmbrunn, dort studierte er für zwei Semester an der Holzschnitzfachschiule. Gleich darauf schrieb er sich an der Staatlichen Hochschule für bildende Kunst in Weimar ein. Danach wechselte er zur Akademie der bildenden Künste nach Wien, und setzte dort 1930/1931 seine Studien fort. Im Anschluss daran absolvierte er eine fünfjährige Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste in Dresden, die er als Meisterschüler von Karl Albiker, abschloss. Nach diesen umfangreichen Studien, mit eingebundener praktischer Arbeit, begann Robert Propf seine freischaffende Tätigkeit in Essen an der Ruhr. Da der Bergbau junge Künstler förderte, bekam er ein Freiatelier in der Künstlersiedlung Margarethenhöhe, und erste Aufträge für Bergmannsplastiken und Gedenkstätten für verunglückte Bergleute in Bochum, Herne und Gelsenkirchen.

1939 wurde Propf zur Wehrmacht einberufen, kam schwer verwundet zurück und arbeitete als letzter verbliebener Künstler in der Margarethenhöhe weiter. Nach der Bombardierung der Stadt Essen und der Zerstörung seines Atelierhauses kehrte Robert Propf mit seiner Familie 1943 nach Köthen zurück – dort konnte er sich ein Atelier im Bereich des Köthener Schlosses einrichten. Doch der zuversichtliche Neubeginn wurde zunächst durch eine schwere Erkrankung und eingeschränkte Arbeitsfähigkeit gemindert. Erst ab 1949 stand er wieder im Atelier und schuf zeitlose Kunst. Weder die

NS-Diktatur noch der politische Einfluss der DDR konnten ihn von seinem Ziel abbringen, Kunstwerke zu ersinnen und umzusetzen, die nicht an eine politische Zeit und Gesinnung gebunden waren.

Propf vertrat seine eigenen philosophischen Grundsätze – er war Humanist und Stoiker – unerschütterlich und gleichmütig – seine Ideale lagen in der Kunst und Ästhetik der Antike. Robert Propf war dem

Leben zugewandt, es war ihm wichtig, das wertvolle Gedankengut der Antike mit den Auffassungen und Notwendigkeiten der Gegenwart zu verbinden. Propf fand neben zahlreichen staatlichen und privaten Aufträgen ein breites Betätigungsfeld in der katholischen Kirche, wo er – obwohl konfessionslos – bedeutende Akzeptanz fand. Zudem konnte er noch bis in die 50er Jahre für Arbeiten an seine alte Wirkungsstätte ins Ruhrgebiet reisen. Das Gesamtwerk Propfs beinhaltet neben zahlreichen autonomen grafischen Arbeiten vor allem monumentale Denkmalplastik, Bauplastik und -ornamentik, Grabmal- und Brunnenplastik, Porträtplastik, Plaketten und Medaillen, Sgraffiti, Mosaik und sowie sakrale Kunst wie Glasbildfenster und Kirchenmöbel. Er hat sich in seinen Arbeiten mit den unterschiedlichen Materialien (Holz, Messing, Kupfer, Terrakotta und Stein, Bronze, Eisen und Kunststein) intensiv auseinandergesetzt. Das bildhauerische Gesamtschaffen umfasst ca. 1.300 Werke. Robert Propf verstarb am 3. Februar 1986 in Köthen.

In diesem Frühjahr ist ein Kunstführer erschienen, der die „Kunstwerke und Kunstorte“ in der Stadt Aschersleben aufzeigt. Der Kunstführer ist im Museum, im Bürgerbüro der Stadt, in der Tourist-Information, im Zoo, im Grauen Hof und in der Grafikstiftung Neo Rauch kostenfrei erhältlich.



Die Skulptur „Familie“ wurde 1968 von dem Köthener Bildhauer und Freigeist Robert Propf geschaffen.
Foto: Frank Gehrmann

Gut aufgestellt

Frischer und vor allem junger Wind weht seit kurzem durch unseren Bereich Verwaltung und Bewirtschaftung.

Seit Anfang Juli leitet unser neuer Kollege Daniel Mach die Abteilung. Der 34-jährige Haldenslebener, der eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Immobilienkaufmann hat, sammelte bereits bei verschiedenen Wohnungsunternehmen Erfahrungen. Zuletzt war er für die Bewirtschaftung der Wohnungen zuständig und begleitete Bauprojekte und Sanierungen.

„Mir hat meine Arbeit immer Spaß gemacht, aber ich suchte nach einer größeren Herausforderung, wie eine leitende Funktion“, so Herr Mach. „Da ich nicht unter Zeitdruck stand, konnte ich mich intensiv mit den Unternehmen auseinandersetzen, bei denen ich mich bewarb. Mir war es sehr wichtig, eine Firma zu finden, die modern ist und offen für neue Wege. Das fand ich bei der AGW. Und Aschersleben liegt für mich mit seiner Entfernung noch genau im grünen Bereich.“, meint Herr Mach schmunzelnd. Privat genießt er die Zeit mit seiner Familie und absolviert neben seiner Arbeit bei der AGW ein Studium zum Fachwirt. Dafür hing er sogar seine Leidenschaft, als DJ Musik zu machen, an den Nagel.



Daniel Mach

Neben Herrn Mach verstärkt Nadine Tyka-Koggel unser Team bereits seit Anfang Mai tatkräftig. Sie arbeitet in unserem Haus im Bereich Marketing und beschäftigt sich hauptsächlich mit der digitalen Vermarktung unserer Wohnungen. Die gebürtige Quedlinburgerin ist 31 Jahre alt und lebt mit Ihrem Mann in Westerhausen. Privat schlägt ihr Herz besonders für den Karneval. Frau Tyka-Koggel bereichert unser Team mit ihrem Wissen und Engagement und ihre freundliche, offene Art wird auch unsere Kunden überzeugen. Auf die Frage nach ihrem Werdegang meint sie: „Nach dem Abitur studierte ich Germanistik, wobei ich mich besonders auf das Thema Unternehmenskommunikation spezialisierte. Im Anschluss arbeitete ich einige Jahre bei einem regionalen Energieversorger und bildete mich im Content Marketing weiter.“ Lächelnd meint sie weiter: „Was mir von der ersten Minute an bei der AGW sehr gefiel, war das Team-Gefühl. Hier gehen alle sehr familiär miteinander um und man spürt den Zusammenhalt deutlich. Die Kolleginnen und Kollegen haben immer ein offenes Ohr für mich. Schon jetzt ist die AGW zu meinem beruflichen Zuhause geworden“.

Für uns fühlt es sich an, als wären die Beiden schon immer Teil unseres Teams.

Nah, näher – Social Media

So unbekannt wie noch vor zehn Jahren sind die sozialen Medien mit Instagram, Facebook und Co. schon lange nicht mehr. Um für Sie noch präsenter zu sein, haben wir unsere Kanäle erweitert: Neben unserer neuen Internetseite, die unsere Wohnungsangebote, Gästewohnungen, Verkaufsobjekte und Informationen zu uns enthält, können Sie uns ab sofort auf Facebook und Instagram folgen.

Alles rund um unsere Bauprojekte, Veranstaltungen oder auch besondere Aktionen, die wir planen, können Sie so hautnah miterleben und mit uns unkompliziert und persönlich interagieren. Selbstverständlich bleiben wir auch weiterhin Ihr Vermieter vor Ort. Sie können wie gewohnt zu unseren Sprechzeiten persönlich mit uns ins Gespräch kommen oder uns telefonisch unter Tel. 03473 9423-00 sowie per E-Mail unter info@agw-asl.de erreichen.

 AGWmbH

 agw_dein_Vermieter

Abschied aus dem Arbeitsleben

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Kaum hat das Jahr 2021 begonnen, befinden wir uns auch schon in dessen zweiter Hälfte. Und gefühlt noch schneller vergingen die letzten Wochen und Monate für unsere langjährige Kollegin Heidi Becker an ihrem angestammten Arbeitsplatz. 29

Jahre war sie als Sekretärin bei der AGW tätig, hat Höhen und Tiefen der Firma miterlebt.



Heidi Becker

„Ich habe viele junge und engagierte Kolleginnen und Kollegen kommen und viele ältere in den Ruhestand gehen sehen. Nun bin ich dran.“, so Frau Becker. Im Juli verabschiedete sie sich aus der Arbeitswelt und begann ihren wohlverdienten Vorruhestand. Auf die Frage, was sie denn mit ihrer neugewonnenen Freizeit vorhätte, antwortete sie: „Ich möchte gern etwas für mich machen, vielleicht einen Englisch- oder Sportkurs. Es gibt da so viele Möglichkeiten und außerdem habe ich nun genügend Zeit für meinen kleinen Enkelsohn.“ Wir wünschen Heidi Becker für ihren neuen Lebensabschnitt nur das Beste, viel Spaß und vor allem Gesundheit.

Jetzt leben im Zuhause von Morgen



Nachhaltigkeit ist heute so wichtig wie noch nie. Doch gleichzeitig mangelt es oft an Angeboten - vor allem das Wohnen zur Miete umweltschonend zu gestalten. Das ändern wir jetzt!

Mit unserem Bauprojekt „Vor dem Wassertor 19“ erreichen wir schon heute das Klimaschutzziel der Bundesregierung für 2050 und gestalten eine ausgeprägte urbane Biodiversität direkt im Herzen von Aschersleben mit.

Mit grünem Fußabdruck in die Zukunft starten

Aber wie erreichen wir diese Ziele genau? Die benötigte Energie der Mieter wird CO₂-frei direkt vor Ort in dem komplett sanierten Wohnhaus über Photovoltaikanlagen erzeugt. Und falls die Sonne mal eine Pause einlegt, fließt durch die Stromleitungen eingespeicherter grüner Strom vom regionalen Stromanbieter. Zudem überzeugen nicht nur die inneren Werte der Wohnungen, sondern auch die Vorgärten, welche die Bewohner nach eigenen Wünschen gestalten können oder die begrünte Dachterrasse.

Zukunftsorientiert – auch bei der Miete

Über ein innovatives Pauschalmietsystem bieten wir unseren Mietern ein Rundum-Sorglos-Paket an, mit welchem sowohl die Kaltmiete als auch die haushaltsüblichen Nebenkosten abgegolten werden. Die Sorge um Abschläge oder Tarifänderungen sowie die Prüfung der Abrechnung gehören der Vergangenheit an: Die Kosten für Strom, Kalt- oder Warmwasser, Heizwärme und Wartungskosten der Lüftungsanlage sind alle in der Pauschalmitiete enthalten und werden über die Mietpreisbindung für fünf Jahre festgelegt. So können unsere Mieter ihre Ausgaben zukünftig genau kalkulieren und entspannt die Füße hochlegen.

Moderne Ausstattung bis ins kleinste Detail

Die 2- bis 5-Raum Wohnungen mit einer Größe von 66 bis 145 Quadratmetern werden alle barrierearm saniert, sodass jede Generation ihr Zuhause findet. Neben einem Trockenraum sowie einem ver-

schließbaren Raum, in dem das Lieblingsbicycle ebenerdig abgestellt werden kann, verfügt jede Wohnung über eine separate Abstellfläche. Eine moderne Lüftungsanlage tauscht rund um die Uhr verbrauchte Luft gegen frische aus, sodass die Fenster geschlossen bleiben können. Und auch im Winter profitiert man von der Lüftungsanlage: Durch einen Wärmetauscher wird die vorhandene Wärme genutzt, um die frische – noch kalte – Außenluft wieder aufzuwärmen. Apropos Winter: Über die integrierte Fußbodenheizung wird eine angenehme Raumtemperatur erreicht, mit der man die Kuschelsocken ruhig auch im Schrank lassen kann.

Aktiv die Zukunft mitgestalten

Die Fertigstellung des Bauprojekts planen wir für das Frühjahr 2022. Mit der Entscheidung für eine Wohnung im Objekt „Vor dem Wassertor 19“ gestalten unsere zukünftigen Mieter aktiv die Zukunft des Wohnens mit und tragen so zu einer positiveren Klimabilanz bei.

Gleichzeitig genießen die Bewohner alle Vorteile eines komplett sanierten Wohnhauses und richten sich ihr Zuhause fußläufig zur Innenstadt von Aschersleben ein.



Entwurf „Vor dem Wassertor 19/20“ Blick von Westen



Entwurf „Vor dem Wassertor 19/20“ Blick von Osten



Aktueller Stand des Bauprojektes

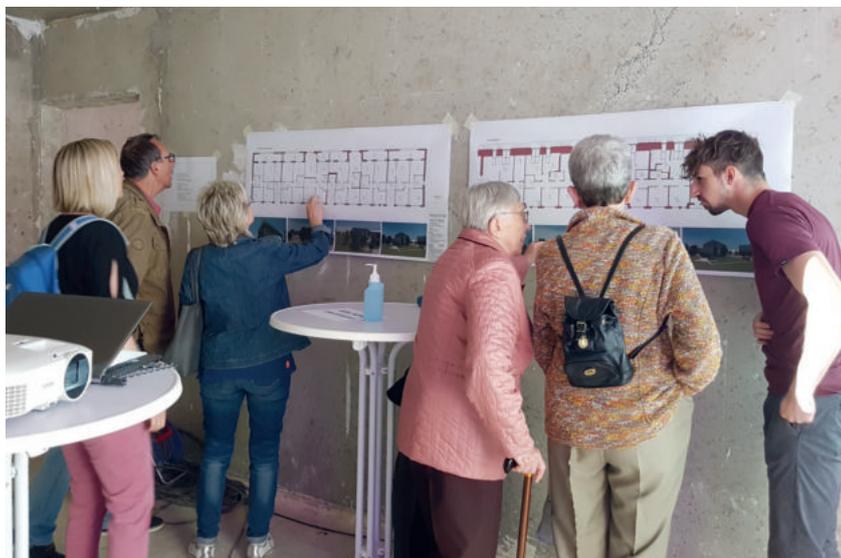
Endlich wieder After-Work-Party

Fast ein dreiviertel Jahr lag unsere letzte Veranstaltung bereits zurück. Die Fragen, wann endlich wieder eine After-Work-Party stattfinden würde, häuften sich bei uns.

Relativ spontan entschieden wir uns dann, im Juni wieder durchzustarten. Und das passende Projekt war schnell gefunden: in der Kopernikusstraße 10-16 luden wir alle Interessierten zu einer „Abrissparty“ ein. Denn dort fand zu dieser Zeit der Abbruch der oberen zwei Etagen und des hinteren Eingangs statt. Im Baukörper

selbst konnte sich jeder, der wollte, über unser besonderes Bauprojekt „Von der Platte zum energieautarken Wohnhaus“ informieren lassen. Die Bands „JAG“ und „Roots“ boten einen fantastischen Rahmen für einen zwanglosen Abend. Vom Team „MuM Events“ gab es Leckeres vom Grill und kühle Getränke. Danke, an alle Helfer und Besucher, dass ihr diese Veranstaltung mit Leben erfüllt habt.

Im nächsten Kundenjournal berichten wir ausführlich über das Bauvorhaben „Kopernikusstraße 10-16“.



Es gab großes Interesse am neuen Bauprojekt „Kopernikusstraße 10-16“.



Nadine Tyka-Koggel und Tom Korn packen mit an.

Wir sponsern nicht nur, wir packen auch mit an

Der Zoo Aschersleben ist bekannt für seine große Artenvielfalt, für die üppigen Grünanlagen und seine besondere Lage in der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts.

Um sich zeitgemäß zu entwickeln, treibt der Zoo selbst immer wieder eigene Bauprojekte voran. Doch der momentan herrschende Handwerkermangel und die angespannte Baubranche bremsen nicht nur uns als Wohnungsunternehmen und Bauherr in unserer Arbeit, sondern auch den Zoo. Die auf Spenden basierenden Baumaßnahmen stehen so schnell auf der Kippe. Aus diesem Grund gingen wir unsere Unterstützung des Ascherslebener Zoos in diesem Jahr etwas anders an. Denn unsere Mitarbeiter packten einfach selbst mit an. Das Team, bestehend aus unserem Handwerker Christian Urban, unserer neuen Kollegin Nadine Tyka-Koggel und unserem Auszubildenden Tom Korn, krepelte im Juli die Ärmel hoch und unterstützte den Zoo tatkräftig beim Bau eines gemütlichen Winterhauses für die Spornschildkröten. Die sympathischen Riesen beobachteten die Arbeiten an ihrem neuen Zuhause ganz genau und ließen sich von unseren Mitarbeitern auch gern mal verwöhnen.



Bauprojekte vorgestellt



Vor dem Hohen Tor 3

Die großen Schritte der Sanierung „Vor dem Hohen Tor 3“ sind nun nicht mehr zu übersehen. Im Juli konnten wir dort ganz traditionell Richtfest feiern. Unser Aufsichtsratsvorsitzender Benno Schigulski schlug den letzten Zimmermannsnagel ins Gebälk und der Zimmermeister Herr Denecke zerschlug sein Glas nach vorgebrachtem Richtespruch. Alles gute Omen für die Zukunft des Bauvorhabens. Wenn alle weiteren Gewerke ihren Zeitplan einhalten, können die neuen Mieter die drei Wohnungen im Winter 2021 beziehen. Wir freuen uns darauf, wenn uns dort Lichter zur dunkleren Jahreszeit erkennen lassen, dass das Haus wieder mit Leben gefüllt ist.



Klosterhof 5

Das sehr kleine unscheinbare Gebäude mit seiner reichen Geschichte hält uns momentan ganz schön auf Trapp. Die Sicherungsarbeiten an dem ehemaligen Zisterzienser-Nonnenkloster St. Marien begannen bereits im Mai. Aufgrund des schlechten Bauzustandes mussten das Dach- und Obergeschoss abgebrochen werden. Eine Notdachkonstruktion schützt das historische Gewölbe vorübergehend. Im Herbst beginnen wir mit dem denkmalgerechten Wiederaufbau des Gebäudes. Das Erdgeschoss mit seinen verbliebenen historischen Gewölben aus dem 12. Jahrhundert bleibt erhalten und wird saniert. Im Obergeschoss werden wir eine kleine Wohnung ansiedeln.



ANSICHT OSTEN

Liebenwahncher Plan 11

Auf diesem Eckgrundstück beginnen wir im August mit den ersten Bauarbeiten für den Rohbau. Hier entstehen 2 kleine Wohnungen in ruhiger Stadtlage. Wir planen, den Rohbau bis zum Ende des Jahres winterfest machen zu können. Das ehemalige Eckhaus rissen wir bereits im Jahr 2019 ab. Der Neubau wird die Straßenseite wieder schließen und sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Im Obergeschoss werden wir eine kleine Wohnung ansiedeln. Möglich machen diesen enormen Aufwand nur eine Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt, die Städtebauförderung und die Stadt Aschersleben.

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ PARKS & GÄRTEN

Sa 07.08.2021 – Sa 18.09.2021

WEINTERRASSE an der Eine

Genießen Sie jede Woche von Donnerstag bis Sonntag die Aschersleber Weinterrasse. Hier gibt es regionale Weine, kulinarische Leckerbissen, eine gemütliche Atmosphäre und regelmäßig Livemusik. Näheres unter www.derweinsommer.de.

Eine-Terrasse



Sa 14.08.2021 – So 05.09.2021

HÜPFBURGENLAND

Drei Wochen Spiel, Spaß und Ferienvergnügen im Hüpfburgenparadies. Herrenbreite

■ INNENSTADT

Sa 14.08.2021 – So 05.09.2021

„ASCHERSLEBEN KREUZ & QUER“

Im Rahmen des Kultursommers Salzlandkreis 2021 kommen jede Menge Kunst, Kultur und Leben mitten in die Stadt. Freuen Sie sich auf ein prallgefülltes Sommer-event mit vielen regionalen Künstlern und einem bunten Angebot für die ganze Familie.

■ BESTEHORNHAUS

Mo 13.09.2021 / 19 Uhr

REISEBERICHT

mit Gregor Majewski

Kriege, Krisen, Katastrophen - Bilder und Geschichten aus allen Ecken der Welt. Ein positiver Vortrag von und mit dem Weltbummler Gregor Majewski über Reisen nach Syrien, Irak, Iran, Turkmenistan, Afghanistan, Nordkorea...

Mi 15.09.2021 / 10 Uhr + 16:30 Uhr

PUPPENTHEATERFEST

„Die drei kleinen Schweinchen“

Ein magisches Theaterstück mit bisher nie dagewesener Schweineakrobatik, für alle Märchenliebhaber ab 3 Jahren; unterstützt durch die Salzlandsparkasse.

Fr 01.10.2021 / 20 Uhr

Sa 02.10.2021 / 20 Uhr

ZAUBER DER TRAVESTIE

Die schrillen Diven sind los ...

Fr 08.10.2021 / 19:30 Uhr

BEETHOVEN „Schade, schade zu spät!“ „Ein musikalisches Portrait“

Zum 250. Geburtstag des großen Komponisten Ludwig van Beethoven haben sich die Pianistin Svetlana Meskhi und die Schauspieler Hilmar Eichhorn und Hagen Möckel zusammengefunden, um dem Publikum ein besonderes Programm zu präsentieren.



Foto: circusrhapsody

CIRCUS RHAPSODY

Fr 15.10.2021 / 20:15 Uhr

KONZERT im „ZUM BESTEHORN“

„CIRCUS RHAPSODY“ in der
Konzertkneipe zu Gast

Bei der ersten Veranstaltung nach der Sommerpause steht die Berliner FolkPunkbank „Circus Rhapsody“ auf der „hybriden“ Wohnzimmer-Bühne. Bei den vier Musikern kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Neben einem Repertoire von wildem 50er-Jahre-Rock'n'Roll über Ska bis Melodicpunk erwartet uns ein jonglierender Schlagzeuger, eine kletternde Geigerin und jede Menge gratis Zuckerwatte für die nötige Tanzenergie. Die Veranstaltung ist als Onlinestream im heimischen Wohnzimmer oder live im Bestehornhaus zu erleben.



Foto: Umut Kardam

Thomas Rühmann & Band

Sa 23.10.2021 / 19:30 Uhr

KONZERT mit THOMAS RÜHMANN & Band „Richtige Lieder“

Nach den „Falschen Liedern“, die wie richtige klingen, nun „Richtige Lieder“, die so falsch nicht sind. Thomas Rühmann & Band machen diesmal die Musik selbst. Alle erfinden, komponieren und arrangieren. Befreundete Dichter liefern die Songtexte. Fünf Musiker. Leidenschaftlich und virtuos. Da stimmt jeder Ton, jedes Wort, jedes Solo. Richtiger geht's nicht.

Fr 05.11.2021 – Sa 06.11.2021

31. KABARETT-FESTIVAL der Bundesvereinigung Kabarett e. V.

- Fr 05.11.2021 / 20 Uhr
Eröffnungsveranstaltung
mit „Die Hengstmannbrüder“
- Sa 06.11.2021 / 18 Uhr
„Fatihmorgana - Nichts ist,
wie es scheint!“, Fatih Çevikkollu
- Sa 06.11.2021 / 21 Uhr
„Das Niveau singt -
Premium Gold!“,
Tastenkabarett mit Axel Pätz

Fr 12.11.2021 / 20:00 Uhr

KABARETT mit DIETMAR WISCHMEYER „Wir. Verdienen. Deutschland“

Ein ultimativer Blick in den Abgrund und die vielleicht letzte Chance zur Läuterung.

Sa 13.11.2021 / 19:30 Uhr

KONZERT „KARAT 45 (+ 1)“

45 (+1) Jahre ... und kein bisschen leiser; die Kultband auf Jubiläumstour.

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ TOURIST-INFORMATION

Sa 14.08.2021 / 14:30 Uhr

THEMENFÜHRUNG

„Sagenhaftes Aschersleben“

Was wäre Geschichte ohne Sagen, Mythen und Legenden? Im Rahmen dieses Streifzugs erfahren Sie wie die Möhrenköpfe zu ihrem Namen kamen, was der Eulenspiegel in der Stadt zu suchen hatte, oder was es mit dem „Sieben-Uhr-Läuten“ auf sich hat!

Treffpunkt: Tourist-Information

So 12.09.2021 / ab 16:00 Uhr

KULINARISCHER STADTRUNDGANG

„Aschersleben in 5 Gängen“

Diese Führung lädt dazu ein, die älteste Stadt Sachsens Anhalts in „fünf Gängen“ zu erkunden. Lassen Sie sich an ausgewählten Orten kulinarisch überraschen, und erleben Sie im Anschluss im Grauen Hof ein Essen in entspannter Atmosphäre.

Treffpunkt: Tourist-Information

Sa 18.09.2021 / 19:30 Uhr

THEMENFÜHRUNG

„Auf den Spuren des Henkers“

Mord im Stephanikirchhof, Judenvertreibung, Kerker und Galgen...

Folgen Sie dem Stadtführer auf den Spuren des einstigen Henkers, lernen Sie Verbrechensschauplätze in der Stadt kennen und erfahren Sie mehr über Aschersleber Schurken und Halunken.

Treffpunkt: Margarethenkirche

Aschersleben

■ MUSEUM

So 15.08.2021 / 15 Uhr

COMEDY mit JOSEFINE LEMKE

Josefine Lemke präsentiert im Museums-

hof ihr „Best of“-Programm „Selten so gelacht!“ Dabei schlüpft sie in ihre Kultrollen Erna Schmidtke-Hübenstein und Seniorin Lisbeth Koslowski.

Do 26.08.2021 / 10 Uhr

FERIENANGEBOT „Kistengarten basteln“

Aus Kies, Erde und kleinen Pflanzen entstehen eigens entworfene kleine Gärten. Selbstgebastelte Spielgeräte komplettieren das kleine „Kistenparadies“, welches am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden kann. (Für Kinder ab 7 Jahren!)



Foto: Susann Bausbach

Black Eye

Fr 27.08.2021 / 19 Uhr

KONZERT „Black Eye“

Erleben Sie ein tolles Konzert der Band „Black Eye“ im charmanten Ambiente des

Museumshofes. Traditionelle Folkmusik – gefühlvoll, schwungvoll, romantisch und mitreißend – die fünf Musiker werden mit ihrer Leidenschaft zur Musik und einem großen Repertoire begeistern.

Sa 28.08.2021 +

So 29.08.2021 /

je 10 Uhr - 16 Uhr

NEUGIER-EXPRESS

Experimentieren,
Forschen und Staunen

Mit dem Neugier-Express auf Entdeckungsreise gehen. Ob mit Luftballon-Fahrrad oder Bonbon-Maschine, hier gibt es jede Menge Möglichkeiten naturwissenschaftlichen Zusammenhängen spielerisch auf die Spur zu kommen.



bis So 12.09.2021

AUSSTELLUNG

„Billeter & Klunz – Werkzeugmaschinen aus Aschersleben“

Großformatige Fotos aus den 1930er bis 1950er Jahren, die von historischen Fotoglasplatten digitalisiert worden sind, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Sie geben einen Einblick in die ehemalige Aschersleber Firma Billeter & Klunz, die überregional für ihre Werkzeugmaschinen bekannt war.

So 12.09.2021 / 15 Uhr

KAFFEE IM CAFÉ

Erleben Sie Kaffeehausatmosphäre unter freiem Himmel. Im schön begrünten Innenhof des Museums lauschen Sie bei Kaffee und Kuchen stimmungsvoller Klassikmusik.



Weitere Infos unter

www.aschersleben-tourismus.de



■ PARKS & GÄRTEN

Fr 10.09.2021 – So 12.09.2021 STREETFOOD-FESTIVAL

Starten Sie Ihre persönliche Weltreise mit frisch zubereiteten Speisen unserer Nachbarländer, reisen Sie weiter in die fernöstlichen Garküchen, riechen und schmecken Sie orientalische Gewürze und Köstlichkeiten aus tausend und einer Nacht. Probieren Sie traditionelle afrikanische Gerichte und kommen dann auf den amerikanischen Kontinent, um die Vielzahl von ausgewählten Fleischspezialitäten zu verkosten. All das wird es in Kombination mit Live-Musik und Straßenkünstlern geben.

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ ALTE HOBELEI

Sa 18.09.2021 / 20 Uhr

LESUNG mit **WLADIMIR KAMINER**

„Der verlorene Sommer –
Deutschland raucht auf dem Balkon“

Mit unerschütterlichem Humor blickt Wladimir Kaminer auf die Monate, die unser Leben veränderten.

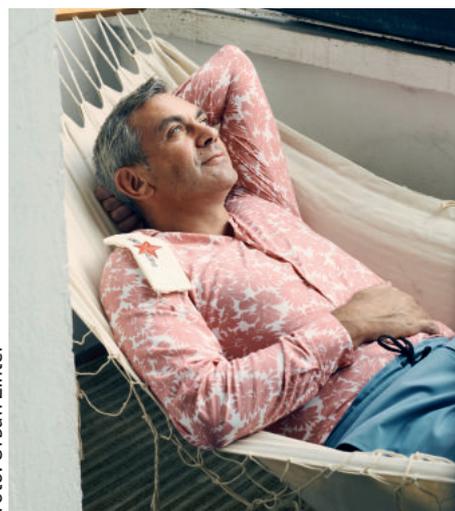


Foto: Urban Zintel

Wladimir Kaminer

Frühjahr 2020. Die Menschen erwachten aus dem Winterschlaf, blinzelten in die Sonne und ahnten nicht, was auf sie zukam. Im fernen China hatte angeblich ein

erkältetes Gürteltier auf eine kranke Fledermaus geniest – ein Virus war geboren, das die Welt lahmlegte. Doch es konnte weder der Neugier noch dem Humor von Wladimir Kaminer etwas anhaben. Trotz Lockdown, Mundschutz und Fassbier-Verbot fand er überall Geschichten, die bewiesen: Das Leben ging weiter! Wenn auch jeden Tag ein bisschen anders als zuvor. Mit Witz und Herz beobachtete er den Alltag von uns Coronauten und die allmähliche Veränderung unserer Realität...

Sa 23.10.2021 / 19:30 Uhr

LESUNG mit **CHRISTIAN BERKEL**

„Der Apfelbaum“

Der beliebte Schauspieler liest aus seinem Roman „Der Apfelbaum“. Für diesen hat er seinen Wurzeln nachgespürt. Er hat Archive besucht, Briefwechsel gelesen und Reisen unternommen. Entstanden ist ein großer Familienroman vor dem Hintergrund eines ganzen Jahrhunderts deutscher Geschichte, die Erzählung einer ungewöhnlichen Liebe. Die Lesung ist eine Veranstaltung im Rahmen der Jüdischen Kulturtag 2021.

■ KRIMINALPANOPTIKUM

Do 09.09.2021 – Di 07.10.2021

PROJEKT „WÖRTERWELTEN“

„Spurensuche mit Sherlock Holmes –
den Gegenständen Geschichte entlocken“

In fünf verschiedenen Lesungen und

(Schreib-)Workshops sollen die Teilnehmer zu eigenen Geschichten und Gedichten inspirieren. Die besten Geschichten werden publiziert.

- Do 09.09.2021
LESUNG „Märchen sind Handlungsanweisungen“
- Di 14.09.2021
LESUNG „Lebenslänglich für den Hund“
- Di 21.09.2021
WORKSHOP „Spurensuche im Stadtarchiv: Was sind alte Dokumente wert?“
- Di 28.09.2021
WORKSHOP „Kuriose Kriminalfälle als Denkanstoß für den Selbstschutz vor Kriminalität“
- Di 05.10.2021
WORKSHOP „Zeitzeugen: Auf Spurensuche nach stadtgeschichtlich bedeutsamen Exponaten“

Ein außerschulisches Angebot für Kinder ab 7 Jahren. Detaillierte Informationen zum Projekt gibt es im: Kriminalpanoptikum Aschersleben, Tel.: 03473 2265942, kriminalpanoptikum@aschersleber-kulturanstalt.de

Infos + Tickets:

Tourist-Information Aschersleben,
Hecknerstraße 6, Tel.: 03473. 8409440,
info@aschersleben-tourismus.de

Programm:

Do 19.08.

16:00 Uhr „Hotel Transsilvanien 3 –
Ein Monster Urlaub“

19:30 Uhr Ladies Night mit
„Magic Mike XXL“

Fr 20.08.

16:00 Uhr „The Jungle Book“ (2016)

19:30 Uhr „Jumanji - The next Level“

Sa 21.08.

16:00 Uhr „Zoomania“

19:30 Uhr „Bohemian Rhapsody“

So 22.08.

16:00 Uhr „Raya und der
letzte Drache“

19:30 Uhr „Verplant – Wie zwei
Typen versuchen,
mit dem Rad nach
Vietnam zu fahren“

A graphic for 'Open Air Kino im Museumshof'. It features a yellow background with a white circle containing the text 'OPEN AIR KINO im Museumshof'. Below this, there are stylized black and white illustrations of film reels, a clapperboard, and a movie camera. The camera has 'FILM AB!' written on its side. To the right, a white speech bubble contains the dates '19. - 22. August'.